

Bezeichnung des Budgets: 04.60

Bauberatung und Bauordnung

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbare Haushaltsmittel“)	484.527,00 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügte Haushaltsmittel“)	931.060,64 €
Budgetverschlechterung/ -verbesserung * (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10) (sowie unter Beachtung – ggf. Abzug - der Spalten 3 bis 5)	+ 446.533,64 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2014:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung*—oder Budgetverbesserung* begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Im Jahr 2014 wurden die drei Großprojekte „Logistikpark 1.BA“, „Logistikpark 2.BA“ und „BergGalerie“ genehmigt. Die hierfür zu berechnenden Gebühren führten zu der erheblichen Budgetverbesserung von circa 445.000 €.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

~~Falls Budgetverschlechterung*: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2015 zu vermeiden?~~

Falls Budgetverbesserung*: Wird sich die Verbesserung in 2015 voraussichtlich fortsetzen?

Eine weitere Verbesserung in 2015 ist nicht zu erwarten. Die genannten Großprojekte wurden genehmigt und sind bereits kurz vor der Fertigstellung. Nennenswerte Einnahmen können so nur im Zuge der Fertigstellungen vorausgesagt werden. Neben dem Neubau der Sparkasse in Bergkamen-Mitte sind bisher keine größeren Vorhaben bekannt.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:


03.02.2015 Heusner

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


05.02.2015 Dr. Peters

Bezeichnung des Budgets: 04.61

Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbare Haushaltsmittel“)	4.442.884,00 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügte Haushaltsmittel“)	4.815.583,49 €
Budgetverschlechterung/-verbesserung * (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10)	372.699,49 €
(sowie unter Beachtung – ggf. Abzug - der Spalten 3 bis 5)	293.699,49 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2014:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung* oder Budgetverbesserung* begründet? Welche Besonderheiten gab es?

Die Überschreitung des Ansatzes ergibt sich aus dem Produkt 12.54.02 Öffentliche Verkehrsflächen. Auch in 2014 standen die Aufwendungen für die Beseitigung der Frostschäden im Mittelpunkt der Straßenunterhaltung. Darüber hinaus besteht ein Sanierungsbedarf für das städtische Straßennetz, der sukzessive abgearbeitet wird. Darüber hinaus war Mehraufwand für Grünschnitt an Straßenseitengräbern notwendig.

Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die innere Verrechnung mit dem Baubetriebshof, da dieser einen erheblichen Anteil der Unterhaltungsaufwendungen durch Kleinreparaturen erledigt hat.

Der Mehraufwand in diesem Produkt wurde durch Einsparungen bei anderen Produkten im Budget des Amtes teilweise aufgefangen.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung*: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2015 zu vermeiden?
 Falls Budgetverbesserung*: Wird sich die Verbesserung in 2015 voraussichtlich fortsetzen?

Der Sanierungsbedarf städtischer Straßen besteht auch für 2015. Aufgrund der milden Winter der letzten Jahre wird der Anteil für die Frostschadensbeseitigung sinken. Um Synergieeffekte zu erzielen, ist die Abstimmung zwischen Kleinstreparaturen, größeren Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen Dritter zu optimieren.

<p>Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>17.02.2015, Reumke</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p>  <p>17.02.2015, Dr.-Ing. Peters</p>
---	---

Bezeichnung des Budgets: 04.68

Leistungen des Baubetriebshofes

Geplanter Aufwand / Geplanter Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 6 „Insgesamt verfügbare Haushaltsmittel“)	474.334,00 €
Tatsächlicher Aufwand/ Tatsächliche Ertrag 2014 * (siehe Saldo der Spalte 9 „Insgesamt verfügte Haushaltsmittel“)	502.799,60 €
Budgetverschlechterung/ -verbesserung * (in Höhe der Differenz der ersten beiden Zahlen – s. Spalte 10) (sowie unter Beachtung – ggf. Abzug - der Spalten 3 bis 5)	28.465,60 €

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur Entwicklung in 2014:

Durch welche Ursachen ist die oben berechnete Budgetverschlechterung begründet?
Welche Besonderheiten gab es?

Durch den milden Winter konnten keine Mehreinnahmen aus Kostenerstattungen vom EBB erzielt werden. In der Vergangenheit standen diese Mehreinnahmen immer zur Deckung von Mehrausgaben zur Verfügung und haben in der Regel zu einem ausgeglichenem Budget geführt.

Des Weiteren hat die Vegetation deutlich eher begonnen. Leistungen in den Bereichen der Straßenunterhaltung und Grünflächenpflege mussten über einen längeren Zeitraum erbracht werden.

Stellungnahme der/des Budgetverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Falls Budgetverschlechterung*: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um eine weitere Verschlechterung in 2015 zu vermeiden?

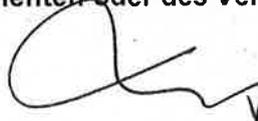
Seitens des BBH als Auftragnehmer besteht keine Möglichkeit, entsprechende Maßnahmen durchzuführen, die eine Verschlechterung des Budgets verhindern.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



12.02.2015, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



12.02.2015, Dr.-Ing. Peters
Erster Beigeordneter

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17 Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Ziele wurden nicht vollständig erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in den Fachämtern konnten die geplanten Ausschreibungen und Vergaben nicht durchgeführt werden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

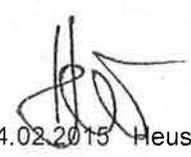
Ausschreibungen sind von den zur Verfügung stehenden Mitteln abhängig. Im Bereich Tiefbau werden daher mehrere Maßnahmen in 2015 ausgeschrieben, da erst hier die erforderlichen Mittel in Summe bereitgestellt sein werden.

Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

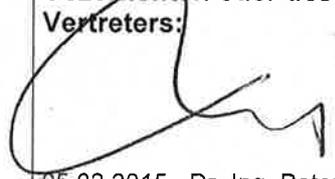
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

03.02.2015  Grote-Gach

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

04.02.2015  Heusner

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:

05.02.2015  Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Amt für Bauberatung, Bauordnung und Hochbau
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen	

Beschreibung

Führende Bekanntheit geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussunterlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Betriebsausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Ziele

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission, Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption und Korruptionsvorwürfen

Zuständigkeit

Iris Grote-Gach, Rathaus - Zimmer 606, Telefon 02307/ 965 - 336, E-Mail: i.grote-gach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	70	48	46	67	72
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	51	12			
Aufträge des Baudezernates bis 30.000 €	Anzahl	50	11	34	47	50
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 250.000 €	Anzahl	20	17	11	18	22
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 550.000 €	Anzahl	2	2	1	2	
Aufträge des Baudezernates über 550.000 €	Anzahl	4		1		
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	45	19	30	40	32
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	2	1		1	
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 90.000 €	Anzahl	30	12	19	28	26
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 €	Anzahl	14	7	11	12	6

Bezeichnung des Produkts: 01.11.18 Leistungen des Baubetriebshofes

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die für 2014 geplanten Ziele wurden im Wesentlichen erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Siehe Budgetbericht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Seitens des Baubetriebshofes ist beabsichtigt das Pilotprojekt mit dem Amt für Schule, Sport und Weiterbildung am städt. Gymnasium und Römerbergstadion (Umstellung der Abrechnungsbasis von Stundenverrechnung auf arbeitszeitunabhängige Leistungspreise gemäß Empfehlung der GPA NRW) auch für weitere Objekte umzusetzen. Den erfolgreichen Verlauf des vgl. Projektes haben das Fachamt und der Bereich Zentrale Dienste bestätigt.

Des Weiteren wurden für beide Grünpflegekolonnen wieder Jahrespflegepläne erstellt; die Erledigung der Pflegegänge wird durch Digitalphotos dokumentiert und bei Bedarf eine Abnahme mit dem Auftraggeber durchgeführt.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**

12.02.2015, Polplatz

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**

12.02.2015, Dr.-Ing. Peters
Erster Beigeordneter

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Baubetriebshof
Produkt	01.11.18	Leistungen des Baubetriebshofes	

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Operative Durchführung des Winterdienstes im Auftrag des EBB, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftrag

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragsabwicklung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit.

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307/ 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Stellen im operativen Bereich	Anzahl	50,0	48,5	50,0	50,0	54,0
Stellen im operativen Bereich je 1.000 Einwohner	Anzahl		1,02	1,01	1,01	1,03
Mittelbereitstellung für investive Maßnahmen	€	200.000	202.500	118.806	263.132	36.439

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Nach krankheitsbedingtem Ausfall in 2013 wurden für das Jahr 2014 keine Ziele festgeschrieben. Die Zahl von 94 durchgeführten Brandschauen stellt einen realistischen Wert für die künftigen Jahr dar.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Zahl der durchgeführten Brandschauen schwankte in den vergangenen Jahren sehr. Im Jahr 2013 wurde keine Brandschau durchgeführt. Die ergriffenen personellen Maßnahmen liefern für das Jahr 2014 erstmals nachvollziehbare Messzahlen, an denen die Planwerte für künftige Jahre bestimmt werden können.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Verpflichtung zur Durchführung von Brandschauen kann auch im Jahr 2015 nachgekommen werden. Die ergriffenen personellen Maßnahmen liefern für das Jahr 2014 erstmals nachvollziehbare Messzahlen, an denen die Planwerte für künftige Jahre bestimmt werden können.

Die Wiederaufnahme und Durchführung von Brandschauen trägt zur Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen bei.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


03.02.2015 Heusner

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


04.02.2015 Stankowski

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


05.02.2015 Dr. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Bauberatung, Bauordnung und Hochbau
Produkt	02.12.10	Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)	

Beschreibung
Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag
Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Gebührensatzung

Zielgruppe
Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

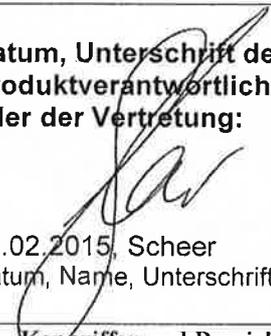
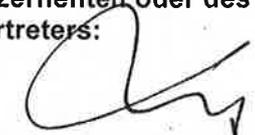
Ziele
Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zuständigkeit
Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965- 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Brandschauen	Anzahl		94		59	170
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl					2

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11 „Verkehrsangelegenheiten“ (*)

<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:</p> <p>Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?</p> <p>Alle Maßnahmen wurden wie erwartet abgeschlossen. Aufgrund der milden Witterung in den Wintermonaten kam es zu vermehrter Aktivität. Dies führte insgesamt dazu, dass die kalkulierten Werte übertroffen wurden.</p>		
<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:</p> <p>Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?</p> <p>Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?</p> <p>Die milde Witterungslage und die erhöhte Bautätigkeit führten zu einem leichten Anstieg. Diese leichte Erhöhung kann aber aufgrund der sehr günstigen Bedingungen als durchaus normal betrachtet werden.</p>		
<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:</p> <p>Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?</p> <p>Kanalbau- und Straßenbaumaßnahmen führen schnell zu erheblichen Störungen des Verkehrs. Hier finden, wie auch in den Jahren zuvor, vorausschauende Koordinierungsmaßnahmen und gemeinsame Abstimmungen statt. Zusätzlich werden die entsprechenden Auflagen dafür sorgen, dass die Sperrungen und Beeinträchtigungen möglichst komprimiert und wenig invasiv durchgeführt werden.</p>		
<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>17.02.2015, Scheer Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>17.02.2015, Reumke Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>17.02.2015, Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift</p>

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	02.12.11	Verkehrsangelegenheiten	

Beschreibung

Verkehrlenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstabweisungen, Sammlung von DIN-Vorschriften: Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen (HVA)

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Ziele

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	135	104	98	104
Erteilung von Sondernutzungslaubnissen	Anzahl	80	85	81	76	46
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	520	496	466	486

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widm. von Straßen, Erh. von Erschl.- u. Straßebaubeiträgen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die geplanten Ziele wurden im Jahr 2014 erreicht. Lediglich die nach KAG abzurechnende Maßnahme wurde nicht durchgeführt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Stelle 330/2014 ist für das Produkt verantwortlich. Aufgrund der Reduzierung von 41 h auf 19,5 h pro Woche und einer Einarbeitung seit Mai 2014 konnten nicht alle Aufgaben erledigt werden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Beantragt wurde wegen der hohen Bearbeitungsrückstände eine Erhöhung der Wochenarbeitsstunden der zuständigen Stelle.

Hiernach können die gesetzten Ziele erreicht werden.

Der Wohnungsbau in Bergkamen profitiert nicht unerheblich von den geschlossenen Erschließungsverträgen mit privaten Erschließungsträgern.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



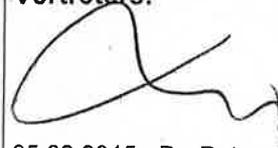
03.02.2015 Heusner

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



04.02.2015 Stankowski

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



05.02.2015 Dr. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Bauberatung, Bauordnung und Hochbau
Produkt	09.51.01	Widm. von Straßen, Erheb. von Erschl.- u. Str.baubeitr.	

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen und von Kanalanschlussbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz
 Hinweis: Das Sachgebiet "Kanalanschlussbeiträge" soll ab ca. 07/2011 vom SEB selbst bearbeitet werden.

Auftrag

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965 - 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
laufende städtebauliche Verträge	6	6	4	6	6
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	1	2	4	1	1
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	1			1	1
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen					

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02

Vermessung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die im Budget zur Verfügung gestellten Mittel wurden 2014 für Geoinformationen und vorbereitende Vermessungskosten, Kosten für Digitalisierungen und Druck von Plänen verwendet.

Die geplanten Ziele konnten damit erreicht werden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Für Vorhabenbezogene Bebauungspläne soll auch in Zukunft erwirkt werden, dass die Plangrundlagen von den Vorhabenträgern erstellt werden.

Auswirkungen für die Bürgerschaft bestehen für den Bereich der Vermessung nur, wenn es zu Grenzfeststellungen kommt. Das sind aber meistens dem Projekt direkt zugeordnete Vermessungskosten.

Im Bereich der Geoinformationen werden die Grundlagen geschaffen, um eine bessere Darstellung aller Bebauungspläne und weiterer katastergestützter Informationen auf der städtischen Internetseite zu ermöglichen

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  05.02.2015, Matthias Kollmann	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  17.02.2015, Reumke	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  05.02.2015 Dr. - Ing. Peters
---	--	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	09.51.02	Vermessung	

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen; Bebauungsplandruckkarten; Absteckung von Bauvorhaben; Bauwerksüberwachung; Entfernungsberechnungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme; Basisdaten für das grafische Informationssystem; Systembetreuung für die automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten; Führung und Bereitstellung des Stadtplans; Auskunft aus dem Liegenschaftskataster; Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernates

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form; termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen; Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit; Beschaffung von Basisinformationen; Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche; Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung; Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zuständigkeit

Matthias Kollmann, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 023071 965 - 324, E-Mail: m.kollmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten des Stadtplanes	€	20.000,00		3.736,60	15.777,02	
Kosten für Vermessung	€		10.055,50			
Kosten Digitalisierung	€		57,12			
Kosten Druck von Plänen	€		4.601,59			

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03

Stadtentwicklung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

LEP

Im 2013 wurde der Entwurf für einen neuen Landesentwicklungsplan vorgelegt. Aufgrund der durch neue Rahmenbedingungen ausgelösten Ziele und Grundsätze fand eine umfangreiche Beteiligungsphase Anfang 2014 statt, in der die Stadt eine Stellungnahme erarbeitet hat.

Regionalplan Ruhr

Im Jahr 2014 hat der RVR den Diskussionsprozess zu den einzelnen Teilbausteinen des „Regionalplan Ruhr“ fortgesetzt. Die Stadt Bergkamen wird im laufenden Prozess beteiligt. Besonderen Raum nahm der Diskussionsprozess über die Bedarfsermittlung für allgemeine Siedlungsbereich (ASB) und Gewerbe- und Industrieflächen (GIB) ein, da zu strenge Reglementierungen die kommunale Planungshoheit einschränken könnten.

Konzept Ruhr – Wandel als Chance

Die Stadt Bergkamen ist Mitglied des Arbeitskreises der wmr, an dem sich vom Kohlerückzug betroffene Städte beteiligen. In 2014 wurde die Vereinbarung zur Revitalisierung städtebaulich bedeutsamer Bergbauflächen zwischen Land, Städten und RAG abgeschlossen.

ruhrAGIS

Die Gewerbeflächenerhebung, die von der „wmr – Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr“ durchgeführt wurde, ist jährlich fortgeschrieben. So erhalten die Städte und Investoren zeitnahe Informationen über Gewerbeflächen.

REHK Östliches Ruhrgebiet

Die Stadt Bergkamen ist eingebunden in die direkte Projektbeurteilung in den Mitgliedsstädten.

Bergbau

Die Stadt wird regelmäßig im Rahmen von Abschlussbetriebsplänen beteiligt. In 2014 waren dies insbesondere die Bereiche Haus Aden und Grimberg 3/4, sowie die Sonderbetriebspläne zur Halde Großes Holz. Darüber hinaus wurde eine Resolution zur untertägigen Verbringung von Reststoffen insbesondere vor dem Hintergrund der Neuorganisation der Grubenwasserhaltung an die Verfahrensbeteiligten übermittelt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Es sind keine Messzahlen begründet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Stadt Bergkamen wird sowohl auf der Ebene der Landes- und Regionalplanung als auch in den konzeptionellen Ideenentwicklungen der Metropole Ruhr eingebunden. Für die Menschen in der Stadt Bergkamen haben die Planungen indirekte Auswirkungen. Die Nachfolgenutzungen der ehemaligen Bergbauflächen haben unmittelbaren Einfluss auf die Bürger und Bürgerinnen.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p> <p>Datum, Name, Unterschrift</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>16.02.2015, Reumke</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>17.02.2015, Dr.-Ing.Peters</p>
--	--	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung	

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt;
Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zuständigkeit

Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

Städtebau

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Flächennutzungsplan (FNP)

Das FNP-Aufstellungsverfahren konnte im Berichtszeitraum abgeschlossen werden. Der FNP wurde beschlossen und ist mit der Bekanntmachung wirksam geworden.

Zur Ermittlung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen werden eigene Untersuchungen durchgeführt. Die Verwaltung hat ebenfalls mit ersten Überlegungen zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen begonnen.

Bebauungspläne (BPlan)

- Für den B-Plan RT 96 „Am Römerlager“ ist die Erschließungsplanung in Alternativen fortentwickelt worden. Weitergehende Gespräche mit Eigentümern und Interessenten wurden geführt. Die Festsetzungen werden überarbeitet.
- Für B-Plan Nr. WD 103 „Waldsiedlung“ wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Der B-Plan ist mit der Schlussbekanntmachung rechtskräftig geworden.
- Für den Bereich des B-Planes Nr. RT 114 wurden alternative Freizeitmöglichkeiten geprüft und Gespräche mit Interessenten geführt.
- Zur Weiterführung des Bebauungsplanes Nr. WD 118 „Berliner Straße“ haben Gespräche mit Eigentümern und Interessenten stattgefunden. Die Erarbeitung eines planerischen Konzeptes wurde ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt in 2015.
- Die im Rahmen der Behördenbeteiligung zum B-Plan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ vorgebrachten Stellungnahmen wurden ausgewertet. Ein ergänzendes Lärmgutachten wurde aufgrund der Planungen des WSA zu Errichtung einer Liegestelle an der Bundeswasserstraße durch einen externen Fachgutachter erstellt. Darüber hinaus sind planerische Anpassungen erfolgt.
- Für die Verlagerung eines Lebensmittel-Marktes wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. BK 121 aufgestellt. Der B-Plan ist in 2014 rechtskräftig geworden.
- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. OA 122 ist erfolgt. Die öffentliche Bekanntmachung wurde durchgeführt. Ziel des Bebauungsplans ist es, für das nördlich an das Museum angrenzende Gelände einer ehemaligen Gärtnerei Wohnbauflächen festzusetzen. Der Aufstellungsbeschluss ist die Grundlage für die Zurückstellung eines Baugesuches für ein Einzelhandelsvorhaben. In 2014 wurde ein Rahmenplan erarbeitet.

Städtebauliche Verträge

- Zur Regelung der Zusammenarbeit zwischen Stadt und RAG MI beim Projekt Wasserstadt Aden soll ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Die inhaltliche Ausgestaltung wurde vorgebracht.
- Um das Bauvorhaben BergGalerie städtebaulich einzubinden und die verkehrliche Erschließung zu sichern wurde ein städtebaulicher Vertrag mit der Vorhabenträgerin abgeschlossen.
- Durch die Verwaltung wurde der Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. BK 121 erarbeitet.
- Für die Bebauung einer Klimaschutzsiedlung an der Büscherstraße hat die Verwaltung einen städtebaulichen Vertrag vorbereitet. Der Abschluss ist für 2015 vorgesehen.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Aufgrund eines erhöhten Untersuchungsbedarfs hinsichtlich Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft, zum Artenschutz und zum großflächigen Einzelhandel werden die Bauleitplanverfahren zeitaufwendiger. Außerdem sind erhöhte Gutachterkosten einzuplanen. Da Innenentwicklung Vorrang vor Außenentwicklung hat, erfolgt ein großer Anteil der Bauleitplanungen in Bergkamen auf vorgenutzten Flächen. Auch hier ist ein erhöhter Planungs- und Abstimmungsaufwand anzusetzen.

Die Form des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll gezielt genutzt werden.

Die fortschreitende Online-Nutzung ermöglicht der Bürgerschaft eine direkte und umfangreiche Information. Dies wird insgesamt immer stärker genutzt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Datum, Name, Unterschrift

16.02.2015, Reumke

17.02.2015, Dr.-Ing.Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwel, Liegenschaften
Produkt	09.51.04	Städtebau	

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrensteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Gestaltungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen, Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit

Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%			80,0	92,0	54,4
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	10	10	10	10	12
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	6	8	3	3	4
Kosten für externe Planungsleistungen	Anzahl	35.000,00	19.676,56	68.652,00	27.947,00	

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Projekt Wasserstadt Aden

Die Stadterneuerungsmaßnahme „Wasserstadt Aden“ ist dem Produkt 09.51.03 Stadtentwicklung zugeordnet. Förderanträge wurden fristgerecht gestellt - eine Bewilligung in Höhe von 8,9 Mio. € ist bereits erfolgt. In 2014 wurden förderfähige Ausgaben für die Vermessung und die Arbeiten der Treuhänderin getätigt. Als vorbereitende Maßnahme wurde die Anlegung eines Ersatzhabitats beauftragt.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt über ein Treuhandkonto. Weitere Stadterneuerungsmaßnahmen laufen derzeit nicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Als Voraussetzung für die Umsetzung der Fördermaßnahme werden planerische Leistungen für den Bebauungsplanes Nr. OA 120 weitergeführt. Darüber hinaus sind die wesentlichen Genehmigungen bei der Bezirksregierung Arnsberg und dem Kreis Unna beantragt. Hier stehen in 2015 Erörterungen mit den Trägern öffentlicher Belange an. Nach erfolgter Genehmigung werden die Ausschreibungen für die Ausführungsplanung und anschließend die Realisierung erfolgen.

Die Fördermaßnahme basiert zudem auf einer engen Zusammenarbeit mit der Eigentümerin RAG MI. Diese Zusammenarbeit wird in einem städtebaulichen Vertrag festgelegt. Hierzu fanden umfangreiche Verhandlungen statt. In wesentlichen Punkten ist Einigkeit erzielt. Der Vertrag soll in 2015 abgeschlossen werden. Die Grunderwerbsverhandlungen laufen in 2015.

Die Wasserstadt Aden ist ein Impulsprojekt, von dem Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt, im Bereich Freizeit und Tourismus und für den Arbeitsplatzmarkt in Bergkamen erwartet werden. Ziel ist die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse durch Reaktivierung einer Industriebranche.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



16.02.2015, Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



17.02.2015, Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr			
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt			
Produkt	09.51.05	Stadterneuerung				
Beschreibung						
Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung, Abschluss von Sanierungsmaßnahmen						
Auftrag						
Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse						
Ziele						
Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile						
Zielgruppe						
Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus						
Zuständigkeit						
Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de						
Messzahlen						
gesamter Förderrahmen	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
gesamte Stadterneuerungskosten	€					
Hinweis:						
Die Fördermaßnahme "Wasserstadt Aden" ist dem Produkt 09.51.03 Stadtentwicklung zugeordnet.						

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02 Bauberatung und Bauordnung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die geplanten Ziele wurden im Jahr 2014 grundsätzlich erreicht und übertroffen. Im Bereich belastender Akte, z.B. Bußgelder oder abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigung, wurde eine rückläufige und damit positive Entwicklung verzeichnet.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Das Produkt Bauberatung und Bauordnung ist in erhöhtem Maß von der wirtschaftlichen Lage und weiteren Faktoren wie witterungsbedingten Verhältnissen abhängig.

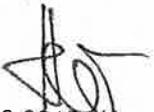
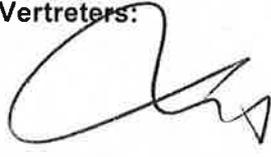
Für den Bereich „Bewilligte Wohnungsbaumittel“ besteht eine direkte Abhängigkeit vom Kreis Unna. Abweichungen sind von Seiten der Stadt Bergkamen nicht steuerbar.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch die Besetzung der Amtsleiterposition nach achtmonatiger Vakanz ist das Amt personell und fachlich verstärkt. So können Bürgerinnen und Bürger noch intensiver beraten und Laufzeiten von Anträgen noch weiter verkürzt werden.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>03.02.2015 Heusner</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>04.02.2015 Stankowski</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>05.02.2015 Dr. Peters</p>
--	---	---

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Bauberatung, Bauordnung und Hochbau
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung	

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten; Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen; Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz
Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Zuständigkeit

Tim-Felix Heusner, Rathaus - Zimmer 618, Telefon 02307/ 965 - 348, E-Mail: t.heusner@bergkamen.de

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr		
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Bauberaterung, Bauordnung und Hochbau		
Produkt	10.52.02	Bauberaterung und Bauordnung			
Messzahlen					
	Einheit	Plan 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Bewilligte Wohnungsbaumittel	€	450.000	315.000	852.500	488.500
Beratungsgespräche	Anzahl	3		2	4
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten	Anzahl	4		2	3
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen	Anzahl	250	269	251	265
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Anzahl	6	6	4	5
ausgestellte Wohnberechtigungsbesecheinigungen	Anzahl	300	338	330	348
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	40	36	42	47
erteilte Freistellungsbescheide	Anzahl	15	16	20	20
Ortsbesichtigungen	Anzahl	150	257	152	331
Verwaltungsbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung	€				
Baugenehmigungsverfahren	Anzahl	240	272	243	276
Bauvoranfragen	Anzahl	20	14	19	16
Bundesimmissionsschutz-Verfahren	Anzahl	5	7	7	9
Bauberaterung, auch telefonisch	Anzahl	1.900	2.000	2.000	2.000
ausgestellte Teilungsgenehmigungen	Anzahl	20	21	15	25
eingetragene Baulasten	Anzahl	50	85	45	52
Bußgelder	Anzahl	6	7	6	10
laufende Prozesse	Anzahl	8	2	8	7
Zuschussbedarf der Bauaufsicht (GPA)	€ je EW	2,30	2,65	1,93	2,48

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03

Denkmalschutz und Denkmalpflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Baudenkmäler

In 2014 fand die Abstimmung einer erlaubnispflichtigen privaten Baumaßnahme statt.

Beratungen zu Fördermaßnahmen wurden nicht angefragt. In 2014 wurden keine Haushaltsmittel für Fördermaßnahmen im Denkmalschutz bereitgestellt.

Hofanlage Keinemann (Fürstenhof 1)

Im Hinblick auf eine denkmalgerechte Nachnutzung bzw. bauliche Ergänzung des Ensembles wurden verschiedene Investorengespräche geführt. Ende 2014 fanden konkrete Abstimmungs- und Beratungsgespräche mit dem potenziellen Investor und dem Landschaftsverband zu geplanten Umnutzungen und Umbauten sowie möglichen weiteren Denkmaleintragungen von Hofgebäuden statt.

Industriedenkmäler

Fördergerüst Grimberg 2 (Neu Monopol)

Für den Bereich um das Fördergerüst Grimberg 2 wurde ein Ideenkonzept zur Visualisierung der Bergbaugeschichte in Bergkamen erstellt.

Schacht III, Rünthe

Zur Ermöglichung einer denkmalgerechten Nachnutzung wurden verschiedene Investorengespräche geführt.

Bodendenkmäler

Die Planungen und Ausführungen des archäologischen Parks erfolgen unter Federführung des Dezernates II (StA 41). Im StA 61 wurden alle Maßnahmen zur Beschilderung vorbereitet. Das Marketingkonzept des Römerparks Bergkamen wurde vorgestellt.

Baukultur

Die Stadt beteiligt sich mit einigen Bergarbeitersiedlungen in Rünthe an dem regionalen Handlungskonzept „Siedlungskultur im Ruhrgebiet“. Ziel ist die Suche nach Instrumenten, um die Siedlungen in ihrer Werthaltigkeit zu stärken und sie in langfristige Stadtentwicklungsperspektiven zu integrieren. Das Projekt wurde in 2014 gestartet. Es beteiligen sich 21 Städte und Gemeinden.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Denkmaleigentümer werden bei Bau- und Umnutzungsmaßnahmen beraten. Es werden weiterhin Beratungsgespräche mit Investoren geführt.

Die Umsetzung der Fördermaßnahmen zum Projekt „Römerpark Bergkamen“ werden weitergeführt.

Für den Bereich um das Fördergerüst Grimberg 2 gilt es zukunftsfähige Ideen und eine Trägerschaft zu entwickeln.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



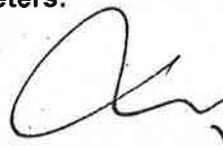
13.02.2015, Kellermann

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



16.02.2015, Reumke

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



17.02.2015, Dr.-Ing Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	10.52.03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

Zuständigkeit

Christian Kellermann, Rathaus - Zimmer 517, Telefon 02307/ 965 - 434, E-Mail: c.kellermann@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
unter Schutz gestellte Objekte	33	33	33	33	33
betreute Projekte					
gewährte Fördermittel		3	7	6	9
geförderte Objekte					
Hinweis: Die fehlenden Messzahlen sind dadurch begründet, dass zurzeit keine Fördermittel zur Verfügung stehen.					

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02 „Öffentliche Verkehrsflächen“ (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Wie in den Vorjahren ist die primäre Zielsetzung des Produktes „Öffentliche Verkehrsflächen“ die Verkehrssicherungspflicht der Stadtstraßen, aufgrund des Sanierungsstaus im Bereich der Verkehrsflächen, aufrechtzuerhalten.

Daraus ergab sich zwangsläufig, dass sich die vom Baubetriebshof zu erbringenden Leistungen von ursprünglich vorgesehenen 700.000,00 € auf 1.199.000,00 € erhöhten.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Wie zuvor erwähnt sind erhebliche Mehrleistungen des Baubetriebshofes notwendig zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des durch die vergangenen Winter und den Sanierungsstau stark beanspruchten Bergkamener Straßennetzes.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Mit den nicht ausreichenden Finanzmitteln, die im Haushalt 2014/2015 zur Verfügung stehen, soll die Leistungsfähigkeit der Bergkamener Stadtstraßen möglichst gewährleistet werden. Als vorrangige Maßnahmen sollen die Fahrbahnen der Rünther- und Schachtstraße saniert werden, ebenso wie Teilbereiche, u. a. des Birkenweges, der Straßen An der Dorndelle, Königslandwehr und Leibnizstraße.

Direkte Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Mitbürger/innen und betroffenen Anwohner nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



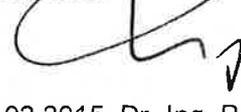
17.02.2015, Raupach
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



17.02.2015, Reumke
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



17.02.2015, Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)	

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	1.100.000	1.370.053	1.300.808	903.144	834.865
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	12.000	11.844	8.793	11.364	9.679
Kosten Straßenentwässerung	€	2.000.000	2.065.696	1.880.214	1.965.438	2.142.096
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	20.000	18.491	5.215	6.474	30.469
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	810.000	750.000	760.899	740.572	758.514
Bauinvestitionsaufwand (GPA)	€ je EW					
Bauunterhaltungsaufwand Tiefbau (GPA)	€ je EW	22,00	28,20	26,41	18,48	17,40

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

L 821n

Über eine Klage gegen den Bau der planfestgestellten Straße hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen noch nicht abschließend entschieden. Daher kann diese Planung noch nicht umgesetzt werden.

Bahnübergänge

Im ersten Halbjahr 2014 wurde das Planfeststellungsverfahren für den Bahnübergang Jahnstraße (L 821) eingeleitet und die Offenlage durchgeführt. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens sollen die Planungen möglichst zeitnah umgesetzt werden, um hierdurch die Erschließung der Wasserstadt Aden sicherzustellen.

Bei den anderen niveaugleichen Bahnübergängen in Oberaden (Lünener Straße / L 654 und Rotherbachstraße / K 16) gibt es keine Änderungen gegenüber den Vorjahren.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Mess- und Kennzahlen erfassen die Kosten der ÖPNV-Sonderverkehre in Abhängigkeit von der Anzahl der Nutzer sowie der Belegung der einzelnen Fahrten.

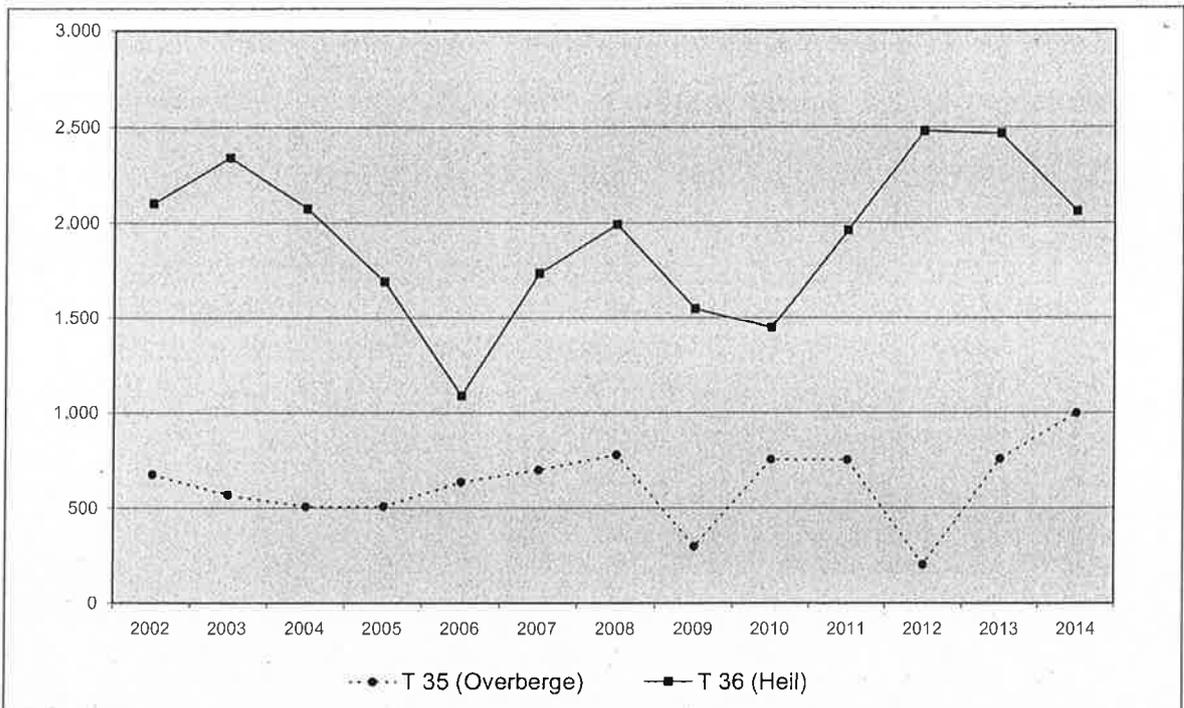
Die NachtBus-Linie R 11 ist 2014 umlagefinanziert worden, sodass hier keine Kosten- und Nutzerzahlen dargestellt wurden.

Der Adventsverkehr wurde 2014 nicht bestellt.

Aufgrund dieser Änderungen sind die Ist-Zahlen bei Kosten und Nutzern 2014 geringer als geplant.

Die Nutzerzahlen bei der TaxiBus-Linie T 35 waren 2014 leicht höher gegenüber dem Vorjahr. Grund hierfür ist, dass die Linie zeitweise auch den Bereich Töddinghauser Straße bedient hat, weil dort baustellenbedingt keine anderen Linien verkehren konnten und so eine Ersatzanbindung an die Stadtmitte geschaffen wurde.

Ansonsten unterliegen die Nutzerzahlen den üblichen Schwankungen (vgl. Abbildung). In den vergangenen Jahren sind die Kosten durch wachsende Nutzerzahlen insgesamt gestiegen. Ab 2015 wird allerdings die Linie T 35 nicht mehr Overberge anfahren, sondern nur noch in Bergkamen-Mitte verkehren. Dadurch werden künftig die Planzahlen voraussichtlich wieder eingehalten werden können.



Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

L 821n

Sofern das Klageverfahren gegen die Straße abgeschlossen wird, könnten die Ausbauplanungs- und Ausschreibungsphase für den Bau der Straße beginnen. Die Finanzierung ist allerdings derzeit durch das Land NRW nicht sichergestellt.

Bahnübergänge

Für den Bahnübergang Jahnstraße (L 821) wird in 2015 der Planfeststellungsbeschluss erwartet. Im Anschluss ist mit einer Umsetzung der Planung zu rechnen.

Bei den beiden anderen Bahnübergängen sind in 2015 keine Änderungen zu erwarten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 28.01.2015, Thiede	 28.01.2015, Reumke	 28.01.2015, Dr.-Ing. Peters

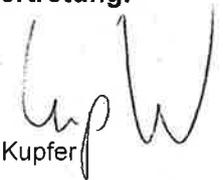
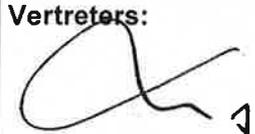
Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	12.54.03	Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)	
Beschreibung			
Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunale Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs			
Auftrag			
Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse			
Ziele			
Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs; Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität			
Messzahlen			
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre			
- davon Taxibus-Linien T35/36	€	18.000,00	12.362,00
- davon NachtBus R 11 N	€	11.000,00	12.362,00
- davon Adventverkehr	€	6.500,00	6.500,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl	7.050	3.059
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	3.200	3.059
- davon NachtBus R 11 N	Anzahl	3.250	3.226
- davon Adventverkehr	Anzahl	600	800
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€	2,55	4,04
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,44	4,04
- davon NachtBus R 11 N	€	2,00	2,00
- davon Adventsverkehr	€	0,83	0,91
Hinweis: Der Nachtbus R 11 N wurde 2013 umlagefinanziert. Der Adventsverkehr wurde 2013 nicht bestellt.			
	Einheit	Plan 2014	Ist 2014
			Ist 2013
			Ist 2012
			Ist 2011

Zielgruppe
Verkehrsteilnehmer

Zuständigkeit
Barbara Thiede, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 023077 965 - 470, E-Mail: b.thiede@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01 Friedhöfe

<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:</p> <p>Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?</p> <p>Die Bereitstellung von neuen Bestattungsflächen für Erdwahlgräber wurde realisiert.</p>		
<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:</p> <p>Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)? Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?</p> <p>Siehe jeweilige Betriebsabrechnung</p>		
<p>Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:</p> <p>Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?</p> <p>Die Erweiterung des Angebotes für neue Grabarten aufgrund der Nachfrage von Bürgern sowie eine Betriebsabrechnung ohne hohe Verluste werden weiterhin angestrebt.</p>		
<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>16.02.2015, Kupfer</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>16.02.2015, Reumke</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:</p>  <p>16.02.2015, Dr.-Ing.Peters</p>

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.01	Friedhöfe	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie sonstigen Denkmälern

Auftrag

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Ziele

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zuständigkeit

Kerstin Kupfer, Rathaus - Zimmer 510, Telefon 02307/ 965 - 353, E-Mail: k.kupfer@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten der Unterhaltung des Parkfriedhofes	€		275.365	277.426	250.023	242.640
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€		77.365	102.961	75.498	85.730
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl		253	279	235	236
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl		131	162	124	147

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02 Natur- und Landschaftspflege

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

In der Stadt Bergkamen sind keine neuen Naturschutzgebiete oder Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen worden. Dies ist Aufgabe des Trägers der Landschaftsplanung, dem Kreis Unna. Die Unterschutzstellung eines Teilraums in Overberge/Rünthe (Romberger Wald) als Naturschutzgebiet ist seitens des Kreises Unna geplant. Zunächst soll jedoch die Aufstellung des neuen Regionalplans abgewartet werden.

Artenschutz ist bei allen Bauleitplanverfahren ein Thema mit zentraler Bedeutung, insbesondere bei der Wiedernutzbarmachung von Brachflächen. Noch sind die Vermeidungs- und Verminderungsstrategien umsetzbar. Fehlende Grundstücke für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie CEF-Maßnahmen erschweren jedoch die Planungsprozesse.

Erstmals wurde im Rahmen der Bauleitplanung (Wasserstadt Aden) ein externes Unternehmen mit der Umsetzung und dauerhaften Unterhaltung eines Ersatzhabitats für verdrängte planungsrelevante Arten beauftragt.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Auch in 2015 sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft durchzuführen. Dazu wurde Grunderwerb getätigt. Darüber hinaus ist der Ausgleich über Öko-Konten beim Kreis Unna oder anderer Träger zu prüfen.

Natur und Landschaft sollen für die Bürgergemeinschaft erlebbar gemacht werden.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>17.02.2015, Reumke</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>17.02.2015, Dr.-Ing. Peters</p>
--	--	---

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	13.55.02	Natur und Landschaft	

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zuständigkeit

Christiane Reumke, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307 / 965 - 325, E-Mail: c.reumke@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	5	5	7	7	7

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

Öffentliche Grün- und Freiflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die bereitgestellten Haushaltsmittel ermöglichen die Bewirtschaftung der öffentlichen Grün- und Freiflächen, einschließlich aller Wege und Ausstattungen, wie bereits in den Vorjahren, lediglich zur Erreichung absoluter Mindestziele. Dies gilt auch für die Unterhaltung der Radwege.

Das erhebliche Unterhaltungsdefizit bei den öffentl. Grün- und Freiflächen jedoch, ist besonders bei Großgrünanlagen im Bereich der Wegeunterhaltung und der fachgerechten Unterhaltung der Pflanzflächen, optisch und funktional, deutlich zu erkennen.

Im Rahmen der Waldbewirtschaftung wurden die anstehenden wichtigen waldbaulichen Unterhaltungs-, sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen erfolgreich durchgeführt.

Weiterhin übernimmt das Forstamt im Zusammenhang mit waldbaulichen Maßnahmen, auch zunehmend beratende Tätigkeiten bei der Bewirtschaftung von Gehölzflächen außerhalb des Waldes. Im Auftrag des Landesbetriebes Wald und Holz wurde für die Forstbetriebsgemeinschaft Lippe das Betriebswerk für den Forstbetrieb neu aufgestellt. Die Stadt Bergkamen besitzt damit zum Stichtag 01.01.2013 eine forstliche Betriebsfläche, gem. Landesforstgesetz, von 186 ha, davon als Holzboden 159 ha.

Für den Bereich „Einnahmen aus Holzverkauf“ wurde auch wieder im Haushaltsjahr 2014 eine deutliche Einnahmeverbesserung erreicht.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Höhe der Einnahmen durch Holzverkauf, ist nicht nur abhängig vom Umfang der durchgeführten Maßnahmen, sondern auch von der geernteten Holzart, Holzqualität und der weltweiten Nachfrage. Das gesamte Angebot, nicht nur auf dem europaweiten Holzmarkt, entscheidet weiterhin über die zu erzielenden Holzpreise bei Direktabnehmern und Auktionen.

Die Holzernte in den Wäldern ist sehr witterungsabhängig, da jede Bodenverdichtung bei den Einschlags- und Rückearbeiten unter allen Umständen zu vermeiden ist. Auch sind die Windverhältnisse zu berücksichtigen. Einige der im Stadtwald geplante Arbeiten konnten deshalb erst in der Frostperiode Jan./Feb. 2015 durchgeführt werden.

Der Umfang der möglichen Unterhaltungsarbeiten in den Grün- und Freiflächen aus dem Jahresauftrag an den städt. Baubetriebshof, innere Verrechnung, begründet sich aus dem engen personellen Rahmen sowie der gesamten Aufgabenfülle des Baubetriebshofes.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

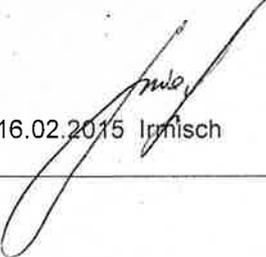
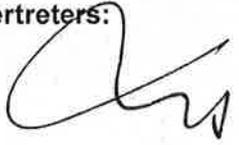
Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Um die für 2015 geplanten Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen realisiert:

- Bewirtschaftung der städt. Wälder gem. Betriebsplan, unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit an Wegen und Siedlungsrändern, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, nach den Vorgaben des nachhaltigen Waldbaues,
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen durch Jahresbeauftragung des Baubetriebshofes einschl. Unterhaltung aller technischen Einrichtungen, der baulichen Infrastruktur und Ausstattungsgegenstände. Unterhaltung der Rad- und Wanderwege, incl. Beschilderung.

Durch den vorgegebenen engen personellen und finanziellen Rahmen im nicht investiven Unterhaltungsbereich muss neben zunehmendem Werteverzehr auch weiterhin mit spürbaren optischen und funktionellen Einschränkungen gerechnet werden.

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>16.02.2015 Irmisch</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>16.02.2015 Reumke</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>16.02.2015 Dr.-Ing. Peters</p>
--	---	--

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt
Produkt	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen	

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zuständigkeit

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Städtischer Aufwand)	€	20.100	12.500	15.500	21.000	16.600
Bestockte Flächen innerhalb des städtischen Waldkasters	ha	160	159	159	157	158
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	706.000	571.600	627.700	713.000	741.600
Grün- und Freiflächen gem. NKF-Flächenbuch (Vegetationsflächen incl. Infrastruktur)	ha	56	56	56	56	56
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen im Stadtgebiet	€	13.000	13.000		13.000	
- davon: Anzahl der städtischen Kleingartenanlagen	Anzahl	6	6	6	6	6
Einnahmen aus Holzverkauf	€	2.000	8.300	18.000	10.900	10.600

Bezeichnung des Produkts: 14.56.01

Umweltschutz

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit wurden die für 2014 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gab es?

Die Planzahl der Gebühreneinnahmen für Ausnahmegenehmigungen nach LImSchG wurde, in Abhängigkeit der Zahl der genehmigungspflichtigen Veranstaltungen, nicht erreicht. Von den Ausgleichsmaßnahmen ist eine Ausgleichsverpflichtung für den B-Plan OA 100 „An der Dorndelle“ erfolgt, der Waldausgleich für den Archäologischen Park steht nach aus.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Mess-/ Kennzahlen:

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Plan-Zahlen 2014 begründet (Plan/Ist-Vergleich)?

Wodurch sind die Abweichungen der Ist-Zahlen 2014 zu den Ist-Zahlen 2013 und 2012 begründet (Vorjahresvergleich)?

Die Gebühreneinnahme für Genehmigungen nach LImSchG ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen und erreicht fast den Stand des Jahres 2012, während die Zahl der gebührenpflichtigen Veranstaltungen gegenüber 2013 leicht abgenommen hat. Betroffen sind v.a. die bis in die Nachtruhezeit reichenden Veranstaltungen.

Die Aufforstung einer ehem. RVR-Fläche im Bereich des Wohngebietes An der Dorndelle wird im Frühjahr 2015, nach erfolgter Aufforstungsgenehmigung durch den Landesbetrieb Wald und Holz, erfolgen, so dass dann die Planzahl erreicht sein wird.

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zur zukünftigen Entwicklung:

Welche Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt, um die Ziele des Produktes zu erreichen?

Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Bau des „Bürgerradweges“ an der Jahnstraße nördlich des Datteln-Hamm-Kanals ist als Eingriff im Außenbereich entsprechend zu kompensieren. In Übereinstimmung mit dem Ziel des Landschaftsplans werden entlang des Radwegs großkronige heimische Laubbäume gepflanzt. Weitere Kompensationen sollen für die Ausgleichserfordernisse des B-Plan OA-100 „An der Dorndelle“ erfolgen.

Im Bereich des allgemeinen Umweltschutzes soll neben freiwilligen Aufräumaktionen und Müllsammlungen weiterhin die Anpflanzung heimischer Bäume durch Paten unterstützt werden.

Durch Aufgabenverlagerung werden Genehmigungen nach LImSchG mittlerweile durch das StA 33 (Bürgerbüro, Ordnungsangelegenheiten) erteilt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



17.02.2015

Busch

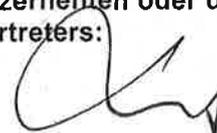
Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



17.02.2015

Reumke

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



17.02.2015

Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2014/2015

Produktbereiche	14	Umweltschutz	verantwortlich: Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr
Produktgruppen	14.56	Umweltschutz	zuständig: Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Liegenschaften
Produkt	14.56.01	Umweltschutz	

Beschreibung

Prüfungen und Maßnahmen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgaben der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionsschutz

Auftrag

Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW

Zielgruppe

Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltens- und schützenswerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft

Ziele

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten, ordnungsbehördliche Verfolgung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Umweltschäden

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon 02307/ 965 - 391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2014	Ist 2014	Ist 2013	Ist 2012	Ist 2011
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (städtischer Kostenaufwand)	€		195	458	524	476
Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Kostenpflicht Verursacher)	Anzahl					
Maßnahmen allgemeiner Umweltschutz	€	2.468	1.850	1.485	1.645	1.697
Genehmigungen nach LimSchG (öffentliche Veranstaltungen)	€	750	430	320	465	46
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	ha	2,0	1,0		1,0	0,8
Mitgliedsbeitrag Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna	€	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0
Stellungnahme/ Beteiligung Sanierung Altlastenverdachtsflächen	Anzahl	2				